

Anfrage aus aktuellem Anlass des Rats Herrn Tobias Kühbacher (SPD/Volt-Ratsfraktion): RRX nicht ausbremsen – Auswirkungen des Rechtsverfahrens um den Teilabschnitt Angermund

Frage 1:

Wie kooperiert die Landeshauptstadt Düsseldorf mit der Deutschen Bahn, um eine außergerichtliche Einigung und damit einen zügigen Baubeginn zu erreichen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung ist direkt nach Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses am 5. März 2025 auf die DB InfraGO AG zugegangen, um die Ergebnisse des Werkstattverfahrens aus dem Jahr 2021 fortzuschreiben (vgl. RAT/134/2025).

Im Rahmen eines Abstimmungstermins mit der DB InfraGo AG wurde hierzu eine Idee entwickelt, die durch die Verwaltung auf Grundlage der aktualisierten Planungsdaten der DB InfraGO AG zu einem konkreten Vorschlag ausformuliert werden soll.

Seit Anfang Juni 2026 liegt der Verwaltung die notwendige Zuarbeit der DB InfraGO AG nunmehr vor. Sie arbeitet an einem konkreten Lösungsvorschlag. Ziel es trotz der inzwischen engen Zeitschiene vor November 2026 eine Einigung mit der DB zu erzielen.

Beigeordnete Cornelia Zuschke